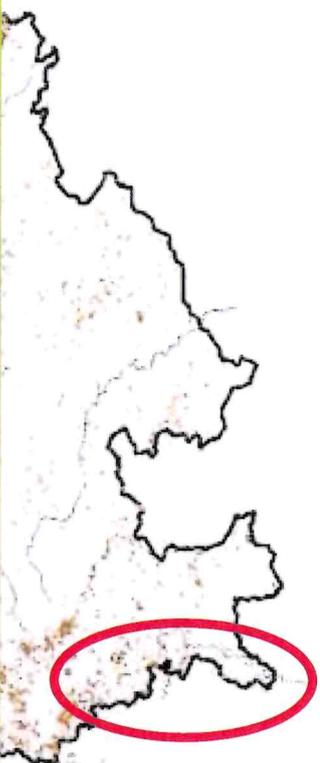


Neue Buchenkomplexerkrankung mit erheblicher Bruchgefahr

- Buchenvitalitätsschwäche -

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft



- Erster Nachweis in Nordrhein-Westfalen Wäldern in 2013
- 92,12 ha → neuer Schadenskomplex verifiziert
- nur im NO Nordrhein-Westfalens in den Kreisen Minden-Lübbecke, Herford und Gütersloh

seit 2018 tritt diese Erkrankung landesweit auf

- Arbeitssicherheit hat hohe Priorität
- Hohe Dringlichkeit der Verkehrssicherungspflicht



Was sind die wichtigsten Forstschutzprobleme bei der Buche ?



Die klassische Buchenkomplexerkrankung

Synonym:

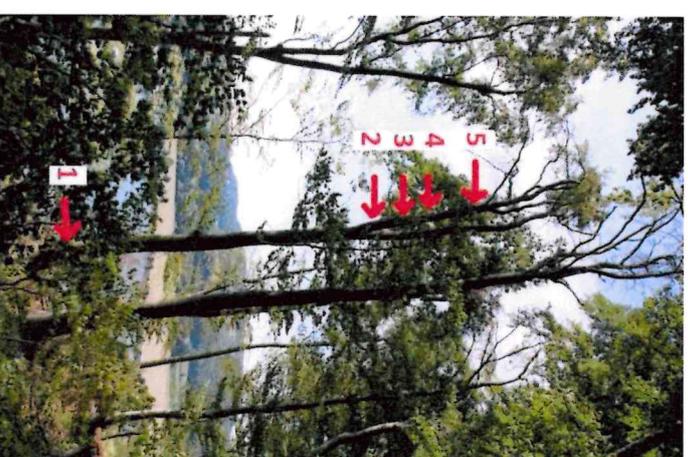
die Buchenrindennekrose



Neue Komplexschäden der Buche mit erheblicher Bruchgefahr

Synonym:

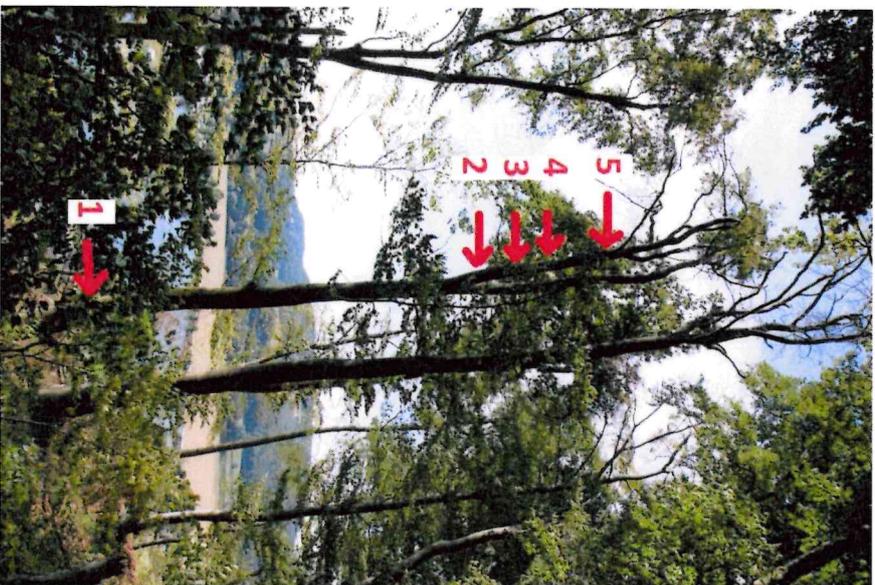
Buchenvitalitätsschwäche



Buchenkomplexerkrankung mit erheblicher Bruchgefahr

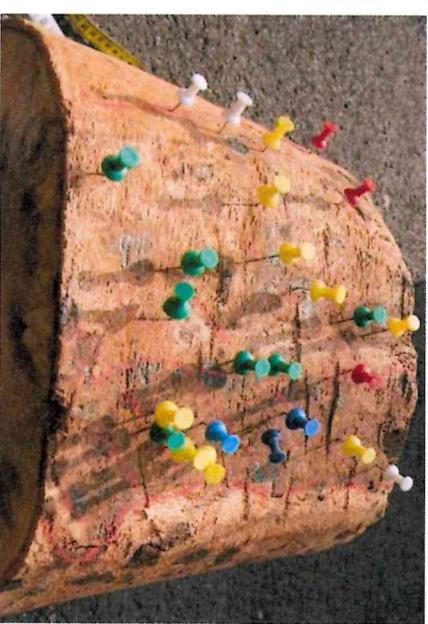
- Buchenvitalitätsschwäche -

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft



Schaden beginnt in der Krone und führt von dort aus nach unten

Das Vorkommen der „Pfennig Kohlenkruste“, des „Kleinen Buchenborkekäfers“ und des „Buchenprachtkäfers“ nimmt von oben nach unten hin ab



Auf Kleiner Buchenborkekäfer hin untersuchtes Baumsegment

- Hitze und Trockenheit lösen ein Wasserdefizit in Buchen aus – hierdurch wird der in der Buchenrinde symptomlos lebende Pilz „Pfennigkohlenkruste“ quasi angeschaltet.**
- Sehr schnelle Zersetzung des Holzes
 - Abbrechen starker Äste
- Ggf. Absterben der ganzen Krone oder von Kronenteilen